

## **Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V. (DEGUM)**

### **Rheuma, Nierensteine, Darmbeschwerden – wie qualifizierter Ultraschall Erkrankungen sichtbar macht**

**Termin: Donnerstag, 20. April 2017, 11 bis 12 Uhr**

Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 3

Anschrift: Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

#### **Vorläufige Themen und Referenten:**

##### **Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts – Möglichkeiten des Ultraschalls**

*Prof. Dr. med. Dirk Becker, Vizepräsident der DEGUM, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Krankenhaus Agatharied München, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Internistische Intensivmedizin, DEGUM-Kursleiter (Stufe III)*

##### **Sonografie der Bauchorgane: Wie kann eine hohe Qualität besser vergütet werden?**

*Dr. med. Hans Worliceck, Leiter der Kommission für Ultraschall in der Praxis der DEGUM, ehemals Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Facharztzentrum Regensburg, DEGUM-Kursleiter (Stufe III)*

##### **Rheuma: Wie Ultraschall selbst kleinste Entzündungen an Gelenken und Sehnen erkennbar macht**

*Prof. Dr. med. Johannes Strunk, Chefarzt der Klinik für Rheumatologie im Krankenhaus Porz am Rhein in Köln, DEGUM-Kursleiter (Stufe II)*

##### **Nierensteine: Warum Ultraschall doch das Mittel der ersten Wahl ist!**

*Prof. Dr. med. Thomas Enzmann, Stellvertretender Leiter der DEGUM Sektion Urologie, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Städtisches Klinikum Brandenburg (Hochschulmedizin der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane); DEGUM-Kursleiter (Stufe III)*

Moderation: Dagmar Arnold

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

Pressestelle

Friederike Gehlenborg

Postfach 30 11 20 | 70451 Stuttgart

Telefon: 0711 8931-295

Fax: 0711 89 31 167

gehlenborg@medizinkommunikation.org